

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Commissioner
 US Department of Commerce
 United States Patent and Trademark
 Office, PCT
 2011 South Clark Place Room
 CP2/5C24
 Arlington, VA 22202
 ETATS-UNIS D'AMERIQUE
 in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year) 22 January 2001 (22.01.01)	
International application No. PCT/DE00/01337	Applicant's or agent's file reference PCT 3935
International filing date (day/month/year) 28 April 2000 (28.04.00)	Priority date (day/month/year) 30 April 1999 (30.04.99)
Applicant BAUER, Karl-Heinz	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:
 28 November 2000 (28.11.00)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:

2. The election ☒ was

☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO
 34, chemin des Colombettes
 1211 Geneva 20, Switzerland

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35

Authorized officer

Henrik Nyberg

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

THIS PAGE BLANK (USPTO)

PCT

**NOTICE INFORMING THE APPLICANT OF THE
COMMUNICATION OF THE INTERNATIONAL
APPLICATION TO THE DESIGNATED OFFICES**

(PCT Rule 47.1(c), first sentence)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

VOGLER, Silvia
Wiederholdstrasse 10
D-70174 Stuttgart
ALLEMAGNE

EINGEGANGEN

17. NOV. 2000

Erledigt:

Date of mailing (day/month/year) 09 November 2000 (09.11.00)		
Applicant's or agent's file reference PCT 3935		IMPORTANT NOTICE
International application No. PCT/DE00/01337	International filing date (day/month/year) 28 April 2000 (28.04.00)	Priority date (day/month/year) 30 April 1999 (30.04.99)
Applicant BAUER, Karl-Heinz		

1. Notice is hereby given that the International Bureau has communicated, as provided in Article 20, the international application to the following designated Offices on the date indicated above as the date of mailing of this Notice:

US

In accordance with Rule 47.1(c), third sentence, those Offices will accept the present Notice as conclusive evidence that the communication of the international application has duly taken place on the date of mailing indicated above and no copy of the international application is required to be furnished by the applicant to the designated Office(s).

2. The following designated Offices have waived the requirement for such a communication at this time:

EP

The communication will be made to those Offices only upon their request. Furthermore, those Offices do not require the applicant to furnish a copy of the international application (Rule 49.1(a-bis)).

3. Enclosed with this Notice is a copy of the international application as published by the International Bureau on 09 November 2000 (09.11.00) under No. WO 00/67188

REMINDER REGARDING CHAPTER II (Article 31(2)(a) and Rule 54.2)

If the applicant wishes to postpone entry into the national phase until 30 months (or later in some Offices) from the priority date, a **demand for international preliminary examination** must be filed with the competent International Preliminary Examining Authority before the expiration of 19 months from the priority date.

It is the applicant's sole responsibility to monitor the 19-month time limit.

Note that only an applicant who is a national or resident of a PCT Contracting State which is bound by Chapter II has the right to file a demand for international preliminary examination.

REMINDER REGARDING ENTRY INTO THE NATIONAL PHASE (Article 22 or 39(1))

If the applicant wishes to proceed with the international application in the **national phase**, he must, within 20 months or 30 months, or later in some Offices, perform the acts referred to therein before each designated or elected Office.

For further important information on the time limits and acts to be performed for entering the national phase, see the Annex to Form PCT/IB/301 (Notification of Receipt of Record Copy) and Volume II of the PCT Applicant's Guide.

<p style="text-align: center;">The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland</p> <p>Facsimile No. (41-22) 740.14.35</p>	<p>Authorized officer</p> <p style="text-align: center;">J. Zahra</p> <p>Telephone No. (41-22) 338.83.38</p>
---	--

THIS PAGE BLANK (USPTO)

THIS PAGE BLANK (USPTO)

ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220

Diese Anmerkungen sollen grundlegende Hinweise zur Einreichung von Änderungen gemäß Artikel 19 geben. Diesen Anmerkungen liegen die Erfordernisse des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT), der Ausführungsordnung und der Verwaltungsrichtlinien zu diesem Vertrag zugrunde. Bei Abweichungen zwischen diesen Anmerkungen und obengenannten Texten sind letztere maßgebend. Nähere Einzelheiten sind dem PCT-Leitfaden für Anmelder, einer Veröffentlichung der WIPO, zu entnehmen. Die in diesen Anmerkungen verwendeten Begriffe "Artikel", "Regel" und "Abschnitt" beziehen sich jeweils auf die Bestimmungen des PCT-Vertrags, der PCT-Ausführungsordnung bzw. der PCT-Verwaltungsrichtlinien.

HINWEISE ZU ÄNDERUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 19

Nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts hat der Anmelder die Möglichkeit, einmal die Ansprüche der internationalen Anmeldung zu ändern. Es ist jedoch zu betonen, daß, da alle Teile der internationalen Anmeldung (Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen) während des internationalen vorläufigen Prüfungsverfahrens geändert werden können, normalerweise keine Notwendigkeit besteht, Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 einzureichen, außer wenn der Anmelder z.B. zum Zwecke eines vorläufigen Schutzes die Veröffentlichung dieser Ansprüche wünscht oder ein anderer Grund für eine Änderung der Ansprüche vor ihrer internationalen Veröffentlichung vorliegt. Weiterhin ist zu beachten, daß ein vorläufiger Schutz nur in einigen Staaten erhältlich ist.

Welche Teile der internationalen Anmeldung können geändert werden?

Im Rahmen von Artikel 19 können nur die Ansprüche geändert werden.

In der internationalen Phase können die Ansprüche auch nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert (oder nochmals geändert) werden. Die Beschreibung und die Zeichnungen können nur nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert werden.

Beim Eintritt in die nationale Phase können alle Teile der internationalen Anmeldung nach Artikel 28 oder gegebenenfalls Artikel 41 geändert werden.

Bis wann sind Änderungen einzureichen?

Innerhalb von zwei Monaten ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts oder innerhalb von sechzehn Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft. Die Änderungen gelten jedoch als rechtzeitig eingereicht, wenn sie dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist, aber noch vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung (Regel 46.1) zugehen.

Wo sind die Änderungen nicht einzureichen?

Die Änderungen können nur beim Internationalen Büro, nicht aber beim Anmeldeamt oder der Internationalen Recherchenbehörde eingereicht werden (Regel 46.2).

Falls ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung eingereicht wurde/wird, siehe unten.

In welcher Form können Änderungen erfolgen?

Eine Änderung kann erfolgen durch Streichung eines oder mehrerer ganzer Ansprüche, durch Hinzufügung eines oder mehrerer neuer Ansprüche oder durch Änderung des Wortlauts eines oder mehrerer Ansprüche in der eingereichten Fassung.

Für jedes Anspruchsblatt, das sich aufgrund einer oder mehrerer Änderungen von dem ursprünglich eingereichten Blatt unterscheidet, ist ein Ersatzblatt einzureichen.

Alle Ansprüche, die auf einem Ersatzblatt erscheinen, sind mit arabischen Ziffern zu numerieren. Wird ein Anspruch gestrichen, so brauchen die anderen Ansprüche nicht neu numeriert zu werden. Im Fall einer Neunummerierung sind die Ansprüche fortlaufend zu numerieren (Verwaltungsrichtlinien, Abschnitt 205 b)).

Die Änderungen sind in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Welche Unterlagen sind den Änderungen beizufügen?

Begleitschreiben (Abschnitt 205 b)):

Die Änderungen sind mit einem Begleitschreiben einzureichen.

Das Begleitschreiben wird nicht zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht. Es ist nicht zu verwechseln mit der "Erklärung nach Artikel 19(1)" (siehe unten, "Erklärung nach Artikel 19 (1)").

Das Begleitschreiben ist nach Wahl des Anmelders in englischer oder französischer Sprache abzufassen. Bei englischsprachigen internationalen Anmeldungen ist das Begleitschreiben aber ebenfalls in englischer, bei französischsprachigen internationalen Anmeldungen in französischer Sprache abzufassen.

THIS PAGE BLANK (USPTO)

ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220 (Fortsetzung)

Im Begleitschreiben sind die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen anzugeben. So ist insbesondere zu jedem Anspruch in der internationalen Anmeldung anzugeben (gleichlautende Angaben zu verschiedenen Ansprüchen können zusammengefaßt werden), ob

- i) der Anspruch unverändert ist;
- ii) der Anspruch gestrichen worden ist;
- iii) der Anspruch neu ist;
- iv) der Anspruch einen oder mehrere Ansprüche in der eingereichten Fassung ersetzt;
- v) der Anspruch auf die Teilung eines Anspruchs in der eingereichten Fassung zurückzuführen ist.

Im folgenden sind Beispiele angegeben, wie Änderungen im Begleitschreiben zu erläutern sind:

1. [Wenn anstelle von ursprünglich 48 Ansprüchen nach der Änderung einiger Ansprüche 51 Ansprüche existieren]:
"Die Ansprüche 1 bis 29, 31, 32, 34, 35, 37 bis 48 werden durch geänderte Ansprüche gleicher Numerierung ersetzt; Ansprüche 30, 33 und 36 unverändert; neue Ansprüche 49 bis 51 hinzugefügt."
2. [Wenn anstelle von ursprünglich 15 Ansprüchen nach der Änderung aller Ansprüche 11 Ansprüche existieren]:
"Geänderte Ansprüche 1 bis 11 treten an die Stelle der Ansprüche 1 bis 15."
3. [Wenn ursprünglich 14 Ansprüche existierten und die Änderungen darin bestehen, daß einige Ansprüche gestrichen werden und neue Ansprüche hinzugefügt werden]:
"Ansprüche 1 bis 6 und 14 unverändert; Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt. "Oder" Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt; alle übrigen Ansprüche unverändert."
4. [Wenn verschiedene Arten von Änderungen durchgeführt werden]:
"Ansprüche 1-10 unverändert; Ansprüche 11 bis 13, 18 und 19 gestrichen; Ansprüche 14, 15 und 16 durch geänderten Anspruch 14 ersetzt; Anspruch 17 in geänderte Ansprüche 15, 16 und 17 unterteilt; neue Ansprüche 20 und 21 hinzugefügt."

"Erklärung nach Artikel 19(1)" (Regel 46.4)

Den Änderungen kann eine Erklärung beigefügt werden, mit der die Änderungen erläutert und ihre Auswirkungen auf die Beschreibung und die Zeichnungen dargelegt werden (die nicht nach Artikel 19 (1) geändert werden können).

Die Erklärung wird zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht.

Sie ist in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Sie muß kurz gehalten sein und darf, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder ins Englische übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter umfassen.

Die Erklärung ist nicht zu verwechseln mit dem Begleitschreiben, das auf die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen hinweist, und ersetzt letzteres nicht. Sie ist auf einem gesonderten Blatt einzureichen und in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten "Erklärung nach Artikel 19 (1)".

Die Erklärung darf keine herabsetzenden Äußerungen über den internationalen Recherchenbericht oder die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur im Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen.

Auswirkungen eines bereits gestellten Antrags auf internationale vorläufige Prüfung

Ist zum Zeitpunkt der Einreichung von Änderungen nach Artikel 19 bereits ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt worden, so sollte der Anmelder in seinem Interesse gleichzeitig mit der Einreichung der Änderungen beim Internationalen Büro auch eine Kopie der Änderungen bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde einreichen (siehe Regel 62.2 a), erster Satz).

Auswirkungen von Änderungen hinsichtlich der Übersetzung der internationalen Anmeldung beim Eintritt in die nationale Phase

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß bei Eintritt in die nationale Phase möglicherweise anstatt oder zusätzlich zu der Übersetzung der Ansprüche in der eingereichten Fassung eine Übersetzung der nach Artikel 19 geänderten Ansprüche an die bestimmten/ausgewählten Ämter zu übermitteln ist.

Nähere Einzelheiten über die Erfordernisse jedes bestimmten/ausgewählten Amtes sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

THIS PAGE BLANK (USPTO)

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

2

10/018310

Applicant's or agent's file reference PCT 3935	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/DE00/01337	International filing date (day/month/year) 28 April 2000 (28.04.00)	Priority date (day/month/year) 30 April 1999 (30.04.99)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC G06F 19/00		
Applicant BAUER, Karl-Heinz		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 6 sheets, including this cover sheet.

☐ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of _____ sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☒ Certain defects in the international application
- VIII ☒ Certain observations on the international application

RECEIVED
NOV 06 2002
GROUP 3600

Date of submission of the demand 28 November 2000 (28.11.00)	Date of completion of this report 27 November 2001 (27.11.2001)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

THIS PAGE BLANK (USPTO)

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE00/01337

I. Basis of the report

1. With regard to the elements of the international application:*

- ☐ the international application as originally filed
- ☒ the description:
pages _____ 1-7 _____, as originally filed
pages _____, filed with the demand
pages _____, filed with the letter of _____
- ☒ the claims:
pages _____ 1-7 _____, as originally filed
pages _____, as amended (together with any statement under Article 19
pages _____, filed with the demand
pages _____, filed with the letter of _____
- ☒ the drawings:
pages _____ 1/1 _____, as originally filed
pages _____, filed with the demand
pages _____, filed with the letter of _____
- ☐ the sequence listing part of the description:
pages _____, as originally filed
pages _____, filed with the demand
pages _____, filed with the letter of _____

2. With regard to the **language**, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item.

These elements were available or furnished to this Authority in the following language _____ which is:

- ☐ the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)).
- ☐ the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)).
- ☐ the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

3. With regard to any **nucleotide and/or amino acid sequence** disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

- ☐ contained in the international application in written form.
- ☐ filed together with the international application in computer readable form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in written form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in computer readable form.
- ☐ The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished.
- ☐ The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.

4. ☐ The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

5. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).**

* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

** Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

THIS PAGE BLANK (USPTO)

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE 00/01337

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-5	YES
	Claims	6, 7	NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	1-7	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-7	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

1. This report makes reference to the following search report citations:

D1: US-A-5 842 175 (ANDROS TODD ET AL.),
24 November 1998 (1998-11-24)

D2: US-A-5 713 350 (YOKOTA ET AL.), 3 February
1998 (1998-02-03).

2. Novelty

In view of **Claim 6**, D1 (column 1, line 38 - column 5, line 9, and Figure 1) shows:

a device for co-ordinating several types of therapy and therapy providers involved in the treatment of a patient (column 1, lines 38-42; column 2, lines 1-10 and 53-62), all therapy providers being equipped with computers (10) (column 2, lines 37-44; column 5, lines 8-9) interconnected by a data network (column 2, lines 1-10).

D1 therefore includes all the features of Claim 6 and for this reason the present application is not novel (PCT Article 33(2)).

THIS PAGE BLANK (USPTO)

3. Inventive step

In view of **Claim 1**, D1, which is regarded as the closest prior art, shows (column 1, line 38 - column 7, line 66, and Figure 1):

a method for co-ordinating several types of therapy and therapy providers involved in the treatment of a patient (column 1, lines 38-42, lines 1-10 and 53-62), in which method patient data concerning the disease being treated are determined (column 2, lines 28-32, and column 7, lines 63-66), stored in a computer (10) (column 2, lines 11-35) and forwarded to the therapy providers (10) via a data network connected to the computer (column 2, lines 1-10 and 37-44; column 5, lines 8-11; and column 7, lines 43-46).

That method differs from the subject matter of this claim only by the types of therapy. However, the method in D1 is also suitable for patient data associated with cognition, emotion and motoric (D1, column 4, line 65 - column 5, line 6).

Consequently, the present application does not meet the requirements of PCT Article 33(3) because the claimed subject matter does not involve an inventive step.

4. Dependent Claims 2-5 and 7 do not appear to contain any additional features which, in combination with the features of any claim to which they refer, could lead to subject matter involving an inventive step, for the following reasons:

THIS PAGE BLANK (USPTO)

- 4.1 The additional features in Claim 7 are known from D1, for example (column 1, lines 38-42, and column 7, lines 44-47). These features are also known from D2.
- 4.2 The additional features in Claims 2, 4 and 5 can be derived from D1, for example (e.g. column 2, lines 53-62, and column 4, line 65 - column 5, line 6; column 1, lines 38-42, and column 7, lines 44-47). They are also obvious in view of D2.
- 4.3 The features of Claim 3 are obvious in view of D1 (see column 6, lines 37-39, and the reasoned statement in point 3 above).

THIS PAGE BLANK (USPTO)

VII. Certain defects in the international application

The following defects in the form or contents of the international application have been noted:

1. Independent Claims 1 and 6 are not drafted in the two-part form defined by PCT Rule 6.3(b). Consequently, the features which, in combination, are known from the prior art (document D1) should be set forth in a preamble (PCT Rule 6.3(b)(i)) and the remaining features should be included in a characterising part (PCT Rule 6.3(b)(ii)).
2. The features of the claims are not followed by reference signs placed between parentheses (PCT Rule 6.2(b)).
3. Contrary to PCT Rule 5.1(a)(ii), the description does not cite documents D1 and D2 and does not indicate the relevant prior art disclosed therein.

THIS PAGE BLANK (USPTO)

VIII. Certain observations on the international application

The following observations on the clarity of the claims, description, and drawings or on the question whether the claims are fully supported by the description, are made:

1. It is clear from pages 2-3 of the description that the features in Claim 1, lines 6-20, are essential for the definition of the invention. Since independent Claim 6 does not contain these features, it does not meet the requirement of PCT Article 6 in conjunction with PCT Rule 6.3(b), according to which each independent claim must include all the technical features that are essential for the definition of the invention.
2. The expressions used in Claims 1, 2 and 5, "cognition", "emotion" and "motoric", are unclear (page 2, line 11 - page 3, line 25, of the description) and leave the reader uncertain about the meaning of the technical features in question. As a result, the definition of the subject matter of these claims is not clear (PCT Article 6).

THIS PAGE BLANK (USPTO)

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 29 NOV 2001

WIPO PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts PCT 3935	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE00/01337	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 28/04/2000	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 30/04/1999
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G06F19/00		
Anmelder BAUER, Karl-Heinz		



- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

 Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☒ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☒ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 28/11/2000	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 27.11.2001
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Emander, K Tel. Nr. +49 89 2399 2044 

THIS PAGE BLANK (USPTO)

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):
Beschreibung, Seiten:

1-7 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-7 ursprüngliche Fassung

Zeichnungen, Blätter:

1/1 ursprüngliche Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

THIS PAGE BLANK (USPTO)

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE00/01337

- ☐ Beschreibung, Seiten:
☐ Ansprüche, Nr.:
☐ Zeichnungen, Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen).

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1-5
	Nein: Ansprüche	6, 7
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	
	Nein: Ansprüche	1-7
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-7
	Nein: Ansprüche	

2. Unterlagen und Erklärungen siehe Beiblatt

VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:
siehe Beiblatt

VIII. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:
siehe Beiblatt

THIS PAGE BLANK (USPTO)

Zu Punkt V

Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. In diesem Bescheid werden folgende, im Recherchenbericht zitierte Dokumente (D) genannt:

D1: US-A-5 842 175 (ANDROS TODD ET AL) 24. November 1998 (1998-11-24)

D2: US-A-5 713 350 (YOKOTA ET AL) 3. Februar 1998 (1998-02-03)

2. Neuheit

Im Hinblick auf **Anspruch 6** zeigt Dokument D1 (siehe Spalte 1, Zeilen 38 bis Spalte 5, Zeile 9 und Abbildung 1):

Vorrichtung zur Koordinierung mehrerer an einer Behandlung eines Patienten beteiligten Therapiearten und Therapiepartner (Spalte 1, Zeilen 38-42, Spalte 2, Zeilen 1-10, 53-62), wobei bei allen Therapiepartnern Computer (10) vorgesehen sind (Spalte 2, Zeilen 37-44, Spalte 5, Zeilen 8, 9), und die Computer über ein Datennetz miteinander vernetzt sind (Spalte 2, Zeilen 1-10).

Somit umfasst D1 alle Merkmale des Anspruchs 6, weshalb die vorliegende Anmeldung nicht neu ist (Artikel 33(2) PCT).

3. Erfinderische Tätigkeit

Im Hinblick auf **Anspruch 1** zeigt Dokument D1, das als nächster Stand der Technik betrachtet wird (siehe Spalte 1, Zeile 38 bis Spalte 7, Zeile 66 und Abbildung 1):

Verfahren zur Koordinierung mehrerer an einer Behandlung eines Patienten beteiligter Therapiearten und Therapiepartner (Spalte 1, Zeilen 38-42, Zeilen 1-10, 53-62), wobei die Daten des Patienten betreffend der zu behandelnden Krankheit ermittelt (Spalte 2, Zeilen 28-32 und Spalte 7, Zeilen 63-66), auf einem

THIS PAGE BLANK (USPTO)

Computer (10) abgespeichert (Spalte 2, Zeilen 11-35) und über ein an den Computer angeschlossenes Datennetz an die Therapiepartner (10) weitergeleitet werden (Spalte 2, Zeilen 1-10 und Zeilen 37-44, Spalte 5, Zeilen 8-11, Spalte 7, Zeilen 43-46),

das sich vom Gegenstand dieses Anspruchs nur in den Therapiearten unterscheidet. Das Verfahren im Dokument D1 ist aber auch für Daten der Kognition, Emotion und Motorik zugeordnete Daten des Patienten geeignet, vgl. D1, Spalte 4, Zeile 65 bis Spalte 5, Zeile 6.

Folglich erfüllt die vorliegende Anmeldung nicht die Erfordernisse des Artikels 33(3) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit beruht.

4. Die abhängigen Ansprüche 2 bis 5 und 7 scheinen keine zusätzlichen Merkmale zu enthalten, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie rückbezogen sind, zu einem auf erfinderischer Tätigkeit beruhenden Gegenstand führen könnten. Die Gründe dafür sind die folgenden:
 - 4.1 Die zusätzlichen Merkmale in Anspruch 7 sind aus z.B. D1 bekannt (siehe Spalte 1, Zeilen 38-42 und Spalte 7, Zeilen 44-47). Die Merkmale sind auch von D2 bekannt.
 - 4.2 Die zusätzlichen Merkmale in Ansprüchen 2, 4; 5 sind von z.B. D1 ableitbar (z.B. Spalte 2, Zeilen 53-62 und Spalte 4, Zeile 65 bis Spalte 5, Zeile 6; Spalte 1, Zeilen 38-42 und Spalte 7, Zeilen 44-47). Auch D2 ist naheliegend.
 - 4.3 Die Merkmale von Anspruch 3 sind angesichts D1 naheliegend, vgl. D1, Spalte 6, Zeilen 37-39 und die Begründung in Abschnitt 3 oben).

Zu Punkt VII

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

1. Die unabhängigen Ansprüche 1 und 6 sind nicht in der zweiteiligen Form nach Regel 6.3 b) PCT abgefasst. Folglich gehören die in Verbindung miteinander aus

THIS PAGE BLANK (USPTO)

- dem Stand der Technik (siehe D1) bekannten Merkmale in den Oberbegriff (Regel 6.3 b) i) PCT) und die übrigen Merkmale in den kennzeichnenden Teil (Regel 6.3 b) ii) PCT).
2. Die Merkmale der Ansprüche sind nicht mit in Klammern gesetzten Bezugszeichen versehen worden (Regel 6.2 b) PCT).
 3. Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1 und D2 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente angegeben.

Zu Punkt VIII

Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

1. Aus der Beschreibung auf Seiten 2 bis 3 geht hervor, dass die Merkmale in Anspruch 1, Zeilen 6-20 für die Definition der Erfindung wesentlich sind. Da der unabhängige Anspruch 6 diese Merkmale nicht enthält, entspricht er nicht dem Erfordernis des Artikels 6 PCT in Verbindung mit Regel 6.3 b) PCT, dass jeder unabhängige Anspruch alle technischen Merkmale enthalten muss, die für die Definition der Erfindung wesentlich sind.
2. Die in den Ansprüchen 1, 2 und 5 benutzten Ausdrücke „Kognition“, „Emotion“ und „Motorik“ sind unklar (vgl. Seite 2, Zeile 11 bis Seite 3, Zeile 25 in der Beschreibung) und lassen den Leser über die Bedeutung der betreffenden technischen Merkmale im Ungewissen. Dies hat zur Folge, dass die Definition des Gegenstands dieser Ansprüche nicht klar ist (Artikel 6 PCT).

THIS PAGE BLANK (USPTO)

Abstract

The invention relates to a method and a device for coordinating several types of therapy and therapy providers involved in the treatment of a patient. By means of several computers interconnected via a data network the data concerning different types of therapy administered by the different types of therapy administered by the different therapy providers are exchanged. The types of therapy relate in particular to the areas of cognition, emotion and motricity.

THIS PAGE BLANK (USPTO)

PCT

WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
Internationales Büro
 INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE
 INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation ⁷ : G06F 19/00	A2	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 00/67188 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 9. November 2000 (09.11.00)
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE00/01337 (22) Internationales Anmeldedatum: 28. April 2000 (28.04.00) (30) Prioritätsdaten: 199 19 829.2 30. April 1999 (30.04.99) DE (71)(72) Anmelder und Erfinder: BAUER, Karl-Heinz [DE/CH]; Im Schwizergut 25, CH-8610 Uster (CH). (74) Anwälte: VÖGLER, Silvia usw.; Wiederholdstrasse 10, D-70174 Stuttgart (DE).		(81) Bestimmungsstaaten: US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE). Veröffentlicht <i>Ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts.</i>

(54) Title: METHOD AND DEVICE FOR COORDINATING SEVERAL TYPES OF THERAPY AND THERAPY PROVIDERS INVOLVED IN THE TREATMENT OF PATIENTS

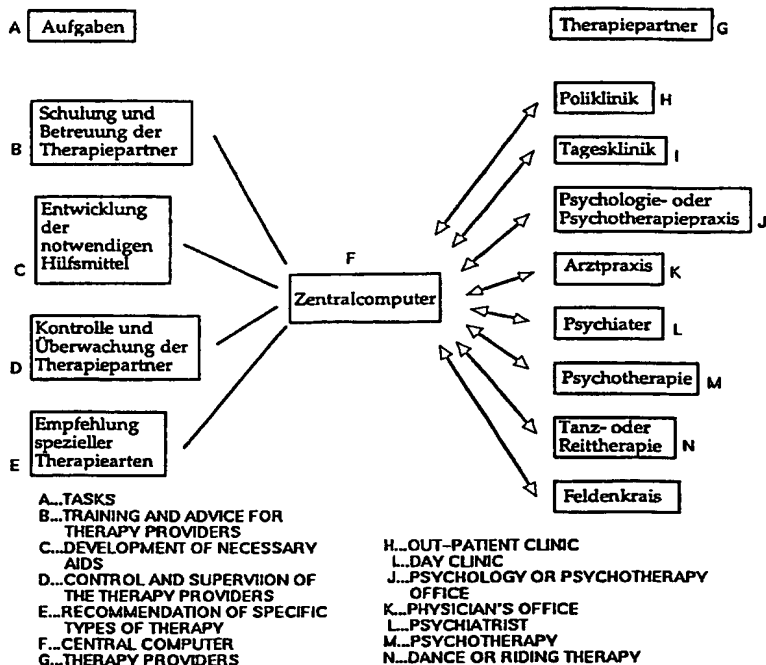
(54) Bezeichnung: VERFAHREN UND VORRICHTUNG ZUR KOORDINIERUNG MEHRERER AN EINER BEHANDLUNG VON PATIENTEN BETEILIGTER THERAPIEARTEN UND THERAPIEPARTNER

(57) Abstract

The invention relates to a method and a device for coordinating several types of therapy and therapy providers involved in the treatment of a patient. By means of several computers interconnected via a data network the data concerning different types of therapy administered by the different therapy providers are exchanged. The types of therapy relate in particular to the areas of cognition, emotion and motricity.

(57) Zusammenfassung

Es werden ein Verfahren und eine Vorrichtung zur Koordinierung mehrerer an einer Behandlung eines Patienten beteiligten Therapiearten und Therapiepartner vorgeschlagen. Mit Hilfe mehrerer über ein Daten-netz miteinander verbundener Computer werden die Daten betreffend unterschiedlicher Therapiearten der verschiedenen Therapiepartner ausgetauscht. Die Therapiearten betreffen insbesondere die Ebenen der Kognition, der Emotion und der Motorik.



LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidshan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Mauritanien	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko		Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neuseeland	ZW	Zimbabwe
CM	Kamerun		Korea	PL	Polen		
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
EE	Estland	LR	Liberia	SG	Singapur		

Verfahren und Vorrichtung zur Koordinierung mehrerer an einer Behandlung von Patienten beteiligter Therapiearten und Therapiepartner

Die Erfindung geht aus von einem Verfahren und einer Vorrichtung zur Koordinierung mehrerer an einer Behandlung eines Patienten beteiligter Therapiearten und Therapiepartner, nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1 und des Anspruchs 6.

Zur Behandlung von Patienten mit Angst- oder Panikstörungen, mit süchtigem Eßverhalten, Streß- oder Suchtproblemen sind verschiedene Methoden der Verhaltenstherapie oder der Psychoanalyse bekannt. Je nach Behandlungsmethode wird der Patient in einer Klinik oder einer Praxis betreut. Zur Behandlung wird meist eine bestimmte Therapieart ausgewählt und diese beim Patienten eingesetzt. Als nachteilig erweist sich bei diesen bekannten Verfahren, daß der Patient keine umfassende Betreuung erhält. Da lediglich eine Therapieart angewandt wird und der Patient meist nur durch einen Therapiepartner betreut wird, erhält der Patient häufig eine einseitige, seiner Krankheit nur in eingeschränktem Maße entgegenwirkende Behandlung. Dadurch ist die Gefahr einer Falschbehandlung aufgrund einer Fehldiagnose und die Gefahr eines Rückfalls nach Beendigung der Behandlung sehr hoch.

Demgegenüber haben das erfindungsgemäße Verfahren mit den kennzeichnenden Merkmalen des Anspruchs 1 und die erfindungsgemäße Vorrichtung mit den kennzeichnenden Merkmalen des Anspruchs 6 den Vorteil, daß mehrere Therapiearten und mehrere Therapiepartner miteinander verknüpft werden können. Bei den Therapiepartnern kann es sich beispielsweise um eine Praxis, eine Klinik, eine Sportstätte oder eine Weiterbildungseinrichtung handeln. Zunächst werden die für die Krankheit des Patienten charakteristischen Daten durch einen oder mehrere Therapiepartner ermittelt. Diagnose und Therapie können bereits miteinander verknüpft sein.

Zunächst durchlebt der Patient gemeinsam mit einem Therapeuten sein durch die Krankheit gestörtes Verhalten. Diese Ebene der Gedanken und dem daraus resultierenden Verhalten wird mit Kognition bezeichnet. Mit Methoden der Verhaltenstherapie wird ein neues Verhalten beispielsweise mit Selbstkontrollübungen erarbeitet. Hierbei finden Habituationsprozesse statt, die durch gezielte therapeutische Interventionen bis zur völligen Reduktion des süchtigen oder gestörten Verhaltens gefördert werden. Über Instruktionen und Besprechen des Erlebten kommt es zur kognitiven Umstrukturierung. Dabei erlebt sich der Patient wieder als handlungssteuernd. Die Methoden der Verhaltenstherapie werden störungsspezifisch eingesetzt. Hierzu zählen beispielsweise Problemanalyse, kognitive Verfahren, Entspannung und Streßbewältigung.

In einer weiteren Behandlungsstufe werden das Körpergefühl, die Selbstwahrnehmung und die Selbstwertregulation des Patienten behandelt. Diese Ebene des Körperbewußtseins und des Körpererlebens wird mit Motorik bezeichnet. Zur Therapie werden körperorientierte Verfahren wie beispielsweise Feldenkrais, Reittherapie oder Mototherapie eingesetzt.

Bei der Reittherapie kann durch die Begegnung und den Umgang mit einem typischen angstausslösenden Tier die Wahrnehmung, das Erleben, Denken und Handeln des Patienten gesteuert werden. Die Pferde übernehmen die sonst vom Erwachsenen ausgeübte und oft als erniedrigend empfundene Kritik bei fehlerhaftem Verhalten. Von den Tieren wird die Korrektur frustationsfrei angenommen. Das Tier übersieht keine Fehler, kann nicht nachgeben oder Kompromisse schließen und reagiert sofort auf entsprechende Behandlung. Der Patient erfährt auf diese Weise, den unmittelbaren Zusammenhang zwischen Ursache und Wirkung, so daß er spontan und ohne inneres Aufbegehren die geforderte Selbstkontrolle entwickeln und Regeln einhalten kann. Andere Therapiearten, die die Motorik des Patienten ansprechen, sind ebenfalls möglich.

In einer dritten Behandlungsstufe sprechen die Patienten über ihre Probleme und den Umgang damit. Diese Ebene der Gefühle und dem daraus resultierenden Verhalten wird mit Emotion bezeichnet. Zur Therapie werden die Methoden der Psychoanalyse angewendet. Dabei finden beispielsweise unter therapeutischer Führung gruppensdynamische Prozesse statt, die dem einzelnen den Einblick in die eigene Persönlichkeit geben, da nicht selten seelische Störungen vorhanden sind oder auch psychische Störungen, wie beispielsweise Stoffwechselstörungen, mit psychogenem Anteil. Ein Motivationstraining stabilisiert den angestrebten Erfolg auf längere Zeit.

Die Reihenfolge dieser drei Behandlungsstufen kann je nach Indikation gewählt werden.

Die den verschiedenen Behandlungsstufen zugeordneten Daten des Patienten, des Therapiepartners und der Therapieart werden in einen Computer eingegeben und abgespeichert. Über ein elektronisches Datennetz können diese Daten an alle an der Therapie beteiligten Therapiepartner weitergeleitet werden. Auf diese Weise können die Therapiepartner zu jedem beliebigen

Zeitpunkt auf die Daten zugreifen und die Therapie entsprechend gestalten. Die Therapiearten können auf diese Weise miteinander verknüpft werden, so daß der Patient eine umfassende Betreuung erfährt. Diese wird nicht nur durch einen Therapiepartner, sondern durch mehrere miteinander vernetzte Therapiepartner wahrgenommen. Die Gefahr einer Fehldiagnose und einer damit verbundenen Falschbehandlung wird dadurch minimiert. Durch die umfassende Betreuung, die sich nicht nur auf eine Ebene sondern auf mehrere Ebenen, nämlich die der Emotion, der Kognition und der Motorik bezieht, erhält der Patient die Möglichkeit, die durch die Krankheit bedingten Probleme nicht nur vorübergehend, sondern auf längere Sicht zu überwinden. Die Gefahr von Rückfällen wird dadurch reduziert.

Mit dem erfindungsgemäßen Verfahren und der erfindungsgemäßen Vorrichtung können beispielsweise Patienten mit stofflichen oder nichtstofflichen Abhängigkeitserkrankungen behandelt werden. Hierzu zählen Angst- oder Panikstörungen, Eßprobleme, zum Beispiel Adipositas, Streß- oder Suchtprobleme. Auch Substitutionspatienten und Personen deren Führerschein aufgrund von Alkohol am Steuer oder sonstiger Delikte entzogen wurde, können sich einer derartigen Therapie unterziehen.

Zusätzlich zu den oben genannten Behandlungsarten können je nach Indikation weitere Methoden angewandt werden. Hierzu zählen beispielsweise eine Behandlung mit Medikamenten, eine Ernährungsberatung oder Hypnose. Je nach Wunsch des Patienten oder nach Indikation kann eine Therapie in Kleingruppen oder eine Einzelbehandlung stattfinden. Damit alle Therapiepartner zu beliebigen Zeiten auf die wesentlichen Daten zugreifen können, ist ein Netzwerk aus einer den Therapiepartnern entsprechenden Anzahl von Computern vorgesehen.

Um einen unerlaubten Zugriff auf die Daten zu verhindern, müssen die Computer bzw. das Datennetz entsprechend abgesichert sein. Die verschiedenen Therapiepartner können auch räumlich getrennt sein. So kann sich beispielsweise eine Klinik an einem Ort und eine Praxis an einem mehrere Kilometer entfernten anderen Ort befinden. Hierzu können beispielsweise ISDN oder Datenfernübertragung verwendet werden. Die Vernetzung der Therapiepartner mit Hilfe eines elektronischen Datennetzes ermöglicht erst die Zusammenarbeit der verschiedenen Therapiepartner und die Anwendung der unterschiedlichen Therapiearten, da auf sonstigem Wege die notwendigen Daten nicht mit der notwendigen Schnelligkeit und Sicherheit sowie der Präzision übermittelt werden können.

Nach einer weiteren vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung werden die Daten der Diagnose, der Therapiearten, der körperlichen Verfassung und der Medikamente über einen Zentralcomputer verwaltet, kontrolliert und ausgewertet. So können die einzelnen Therapiepartner über den Zentralcomputer überwacht werden. Insbesondere können besondere Therapiearten oder Medikamente empfohlen und die Therapieergebnisse kontrolliert, überwacht und verglichen werden. Die Gefahr einer Falschbehandlung kann damit weiter reduziert werden.

Weitere Vorteile und vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind der nachfolgenden Beschreibung, der Zeichnung und den Ansprüchen entnehmbar.

In Fig. 1 sind auf der linken Seite die durch das Verfahren und die Vorrichtung bearbeiteten und gelösten Aufgaben und auf der rechten Seite verschiedene Therapiepartner dargestellt. Einige dieser Therapiepartner erstellen die Diagnose, andere wirken nur bei der Therapie mit. Sämtliche die Diagnose oder die Therapie des Patienten betreffenden Daten können zwischen den Therapiepartnern untereinander einerseits und zwischen dem Zentralcomputer und den Therapiepartnern andererseits

ausgetauscht werden. Darüberhinaus kann der Zentralcomputer an die Therapiepartner Empfehlungen versenden oder eine Auswertung der erzielten Ergebnisse vornehmen. Er übernimmt damit eine Kontrollfunktion. Darüberhinaus werden über den Zentralcomputer die Schulung und Betreuung der Therapiepartner koordiniert und die notwendigen Hilfsmittel zu Verfügung gestellt. Zu den Hilfsmitteln zählt beispielsweise die Software zur Verwaltung der Daten.

Alle in der Beschreibung, den nachfolgenden Ansprüchen und der Zeichnung dargestellten Merkmale können sowohl einzeln als auch in beliebiger Kombination miteinander erfindungswesentlich sein.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Erfindung dargestellt und im folgenden näher beschrieben. Es zeigt:

Fig. 1 Verknüpfung des Zentralcomputers mit den Therapiepartnern.

Ansprüche

1. Verfahren zur Koordinierung mehrerer an einer Behandlung eines Patienten beteiligter Therapiearten und Therapiepartner, gekennzeichnet durch folgende Verfahrensschritte:
daß die der Kognition zugeordneten Daten des Patienten betreffend der zu behandelnden Krankheit ermittelt, auf einem Computer abgespeichert und über ein an den Computer angeschlossenes Datennetz an die Therapiepartner weitergeleitet werden,
daß die der Emotion zugeordneten Daten des Patienten betreffend der zu behandelnden Krankheit ermittelt, auf einem Computer abgespeichert und über ein an den Computer angeschlossenes Datennetz an die Therapiepartner weitergeleitet werden,
daß die der Motorik zugeordneten Daten des Patienten betreffend der zu behandelnden Krankheit ermittelt, auf einem Computer abgespeichert und über ein an den Computer angeschlossenes Datennetz an die Therapiepartner weitergeleitet werden.
2. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die durch die Therapiepartner angewendeten Therapiearten betreffend Kognition, Emotion und Motorik in einen Computer eingegeben, abgespeichert und über ein an den Computer angeschlossenes Datennetz an die übrigen Therapiepartner weitergeleitet werden.
3. Verfahren nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die der körperlichen Verfassung des Patienten zugeordneten Daten betreffend der zu behandelnden Krankheit ermittelt, auf einem Computer abgespeichert und über ein an den Computer angeschlossenes Datennetz an die Therapiepartner weitergeleitet werden.

4. Verfahren nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die durch die Therapiepartner angewendeten Therapiearten betreffend der körperlichen Verfassung und der verabreichten Medikamente in einen Computer eingegeben, abgespeichert und über ein an den Computer angeschlossenes Datennetz an die übrigen Therapiepartner weitergeleitet werden.
5. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Daten der Patienten betreffend die Kognition, die Emotion, die Motorik, die Therapiearten, die körperliche Verfassung und die Medikamente von einem Zentralcomputer verwaltet, kontrolliert und ausgewertet werden.
6. Vorrichtung zur Koordinierung mehrerer an einer Behandlung eines Patienten beteiligten Therapiearten und Therapiepartner, dadurch gekennzeichnet, daß bei allen Therapiepartnern Computer vorgesehen sind, und daß die Computer über ein Datennetz miteinander vernetzt sind.
7. Vorrichtung nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß ein Zentralcomputer zur Verwaltung, Kontrolle und Auswertung der den Patienten betreffenden Daten vorgesehen ist.

THIS PAGE BLANK (USPTO)

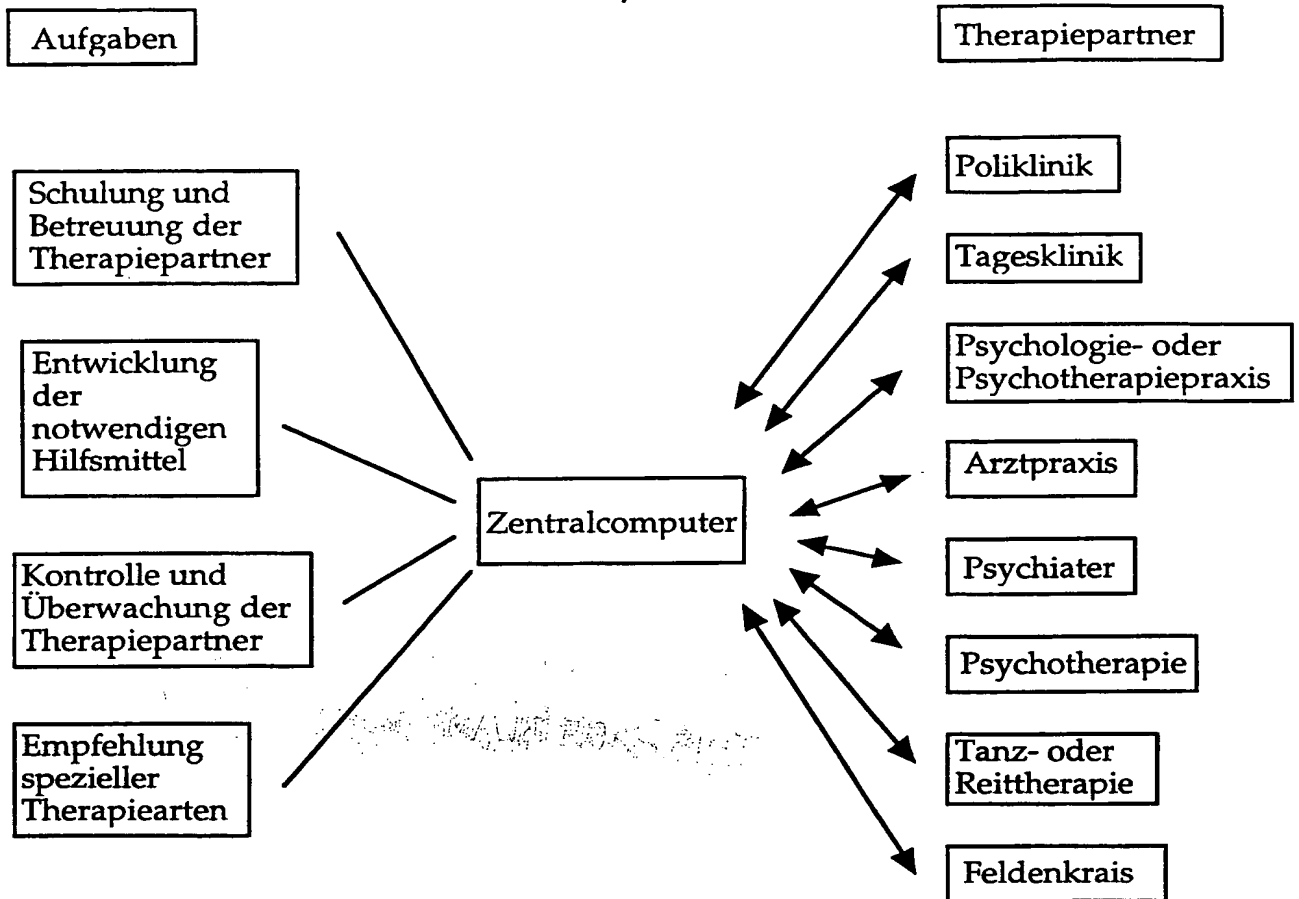


Fig. 1

THIS PAGE BLANK (USPTO)

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts PCT 3935	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 35%; border: none;">WEITERES VORGEHEN</td> <td style="border: none;">siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5</td> </tr> </table>		WEITERES VORGEHEN	siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5
WEITERES VORGEHEN	siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5			
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 00/ 01337	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 28/04/2000	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 30/04/1999		
Anmelder BAUER, Karl-Heinz				

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 3 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das

☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.

☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.

☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ **Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen** (siehe Feld I).

3. ☐ **Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung** (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der **Zeichnungen** ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 1

☒ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ keine der Abb.

☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

THIS PAGE BLANK (USPTO)

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 G06F19/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 G06F

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, INSPEC, PAJ, IBM-TDB, COMPENDEX

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 5 842 175 A (ANDROS TODD ET AL) 24. November 1998 (1998-11-24)	1,6,7
A	Spalte 1, Zeile 4 -Spalte 3, Zeile 53 ---	2-5
X	US 5 713 350 A (YOKOTA ET AL) 3. Februar 1998 (1998-02-03)	6,7
A	Spalte 1, Zeile 5 -Spalte 3, Zeile 50 ---	1-5
A	US 5 786 816 A (MACRAE ET AL) 28. Juli 1998 (1998-07-28)	1,6
A	Spalte 1, Zeile 8 -Spalte 3, Zeile 54 ---	
A	WO 93 22735 A (ALTHUIZEN LEONARDUS MARIA ;LOUWEN PETER (NL); KEMERINK JOHANNA MAR) 11. November 1993 (1993-11-11)	1,6
	Seite 1, Zeile 1 -Seite 3, Zeile 36 ---	
	--- -/--	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

1. Oktober 2001

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

10/10/2001

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Schenkels, P

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	WO 99 01837 A (PSYCHOLOGICAL CORP) 14. Januar 1999 (1999-01-14) Seite 3, Zeile 10 -Seite 5, Zeile 4 -----	1,6

INTERNATIONAL RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 00/01337

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5842175	A	24-11-1998	KEINE
US 5713350	A	03-02-1998	JP 3083465 B2 JP 9070390 A
US 5786816	A	28-07-1998	WO 9715022 A1 US 5886693 A
WO 9322735	A	11-11-1993	NL 9200793 A AU 4358593 A EP 0638189 A1 WO 9322735 A1
WO 9901837	A	14-01-1999	US 6067523 A AU 6653998 A GB 2342481 A WO 9901837 A1

THIS PAGE BLANK (USPTO)

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/DE 00/01337

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

IPC 7 G06F19/00

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 G06F

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data, INSPEC, PAJ, IBM-TDB, COMPENDEX

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	US 5 842 175 A (ANDROS TODD ET AL) 24 November 1998 (1998-11-24)	1,6,7
A	column 1, line 4 -column 3, line 53	2-5
X	US 5 713 350 A (YOKOTA ET AL) 3 February 1998 (1998-02-03)	6,7
A	column 1, line 5 -column 3, line 50	1-5
A	US 5 786 816 A (MACRAE ET AL) 28 July 1998 (1998-07-28)	1,6
	column 1, line 8 -column 3, line 54	
A	WO 93 22735 A (ALTHUIZEN LEONARDUS MARIA ;LOUWEN PETER (NL); KEMERINK JOHANNA MAR) 11 November 1993 (1993-11-11)	1,6
	page 1, line 1 -page 3, line 36	
	-/--	

☒ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents:

- *A* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- *E* earlier document but published on or after the international filing date
- *L* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- *O* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- *P* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

T later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

X document of particular relevance: the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

Y document of particular relevance: the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

* & * document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

1 October 2001

Date of mailing of the international search report

10/10/2001

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Schenkels, P

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/DE 00/01337

C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	<p>WO 99 01837 A (PSYCHOLOGICAL CORP) 14 January 1999 (1999-01-14) page 3, line 10 -page 5, line 4 -----</p>	1,6

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/DE 00/01337

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US 5842175	A	24-11-1998	NONE	
US 5713350	A	03-02-1998	JP JP	3083465 B2 9070390 A
US 5786816	A	28-07-1998	WO US	9715022 A1 5886693 A
WO 9322735	A	11-11-1993	NL AU EP WO	9200793 A 4358593 A 0638189 A1 9322735 A1
WO 9901837	A	14-01-1999	US AU GB WO	6067523 A 6653998 A 2342481 A 9901837 A1
				23-05-2000 25-01-1999 12-04-2000 14-01-1999

THIS PAGE BLANK (USPTO)